

Mehr niederländische Touristen für das Weserbergland

Deutschland ist weiterhin das beliebteste Reiseziel der Niederländer, das gab die Deutsche Zentrale für Tourismus auf der bis gestern stattfindenden Messe Vakantiebeurs in Utrecht bekannt. Mit rund 2,9 Mio. Urlaubsreisen nach Deutschland entspricht dies einem Marktanteil von 17%.

Von diesem Trend will auch das Weserbergland weiterhin profitieren. In den letzten Jahren konnte der Marktanteil von niederländischen Urlaubsgästen konsequent ausgebaut werden. Im Jahr 2008 konnten rund 20.000 Übernachtungen im Weserbergland durch niederländische Gäste realisiert werden. 60% der Niederländer buchen Ihren Urlaub bereits online über das Internet, wobei die Affinität zum Internet bei der Zielgruppe 55+ deutlich niedriger ist. Der Niederländer reist bis zu 80% mit dem PKW und unternimmt gerne vor Ort Ausflugsfahrten mit dem eigenen Auto. Das Weserbergland profitiert zu einem großen Teil an Übernachtungen vorwiegend in Ferienhäusern und Ferienwohnungen. Eine besondere Vorliebe pflegt der Niederländer nach wie vor für Campingurlaub, möglichst nahe der Weser.

Seit 10 Jahren akquiriert der Weserbergland Tourismus e.V. konsequent niederländische Gäste für die Region. Mit Erfolg, wie erst kürzlich im vorgelegten Zukunftskonzept Weserbergland 2015 belegt wird. Das Europäische Institut für Tourismus ETI hat in einer Untersuchung festgestellt, dass 92% der Gäste im Weserbergland aus Deutschland kommen, unter den internationalen Gästen dominieren mit 26 % Gäste aus dem Benelux-Markt, dabei ist der hohe Anteil der Niederländer auffällig. „Das ist eine Konsequenz aus der strategischen Vermarktung in den Niederlanden“ erläutert Geschäftsführerin Petra Wegener. „Inzwischen ist das Weserbergland in vielen Katalogen niederländischer Reiseveranstalter zu finden, wie bei Belvilla, Vacance Select und ADE Reizen und vielen anderen.“

Seit vielen Jahren präsentiert sich der Weserbergland Tourismus e.V. auf der niederländischen Reisemesse, natürlich mit niederländischem Personal um die Sprachbarriere zu verhindern. Auch in diesem Jahr konnte das Weserbergland auf dem Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus auf sich aufmerksam machen, insbesondere der Weser-Radweg erfreute sich hoher Nachfrage. Bis Sonntag war das Weserbergland auf der größten Reisemesse in Holland mit den Partnern der Städte Bodenwerder, Bad Karlshafen, Holzminden, Bad Pyrmont, Höxter, Stadtoldendorf und Uslar vertreten.
(2.400 Zeichen)

Pressekontakt

Weserbergland Tourismus e.V.

Anika Raasch

Postfach 10 03 39, 31753 Hameln

Tel.: 05151-930050, Fax: 05151-930033

E-Mail: presse@weserbergland-tourismus.de

Internet: www.weserbergland-tourismus.de